



Anna Katharina Schumann lebt als Musikerin in Dresden. Sie studierte klassisches Horn bei Meistern in Berlin, Dresden, Oslo, Rom und Leipzig (Kurt Palm, [Istvan Vincze](#), [Frøydis Ree Wekre](#), Luciano Giuliani, [Thomas Hauschild](#)) und ist Diplom-Orchestermusikerin sowie Diplom-Instrumentalpädagogin.

Sie improvisiert und spielt in mehreren Bandprojekten und Kammermusikformationen: [WIRBELEY](#) – Barrierefreie Volksmusik (2013 für den Creole Weltmusik-Preis nominiert), BALKANAILLE, Concerto Barrocco und im Duo mit [Thomas Friedlaender](#).

Seit 2007 nimmt sie Gesangsunterricht bei Viktoria Promny-Göpfert. Stetig baut sie ihr Instrumentarium aus und bringt neue Schätze zum Klingen. Sie besuchte Kurse bei Daniel Brüggem und Heiko ter Schegget (Blockflöte), Improvisationsgesang ([Sidsel Endresen](#), [Maria João](#)), William Dongeois (Zink/Improvisation) und nahm Unterricht bei [Thomas Friedlaender](#) (Zink), Odd Lund (Bukkehorn), Tilo Augsten (Improvisation u. a.). Seit 2006 ist Mitglied der Mittelsächsischen Philharmonie

2012/13 war sie an den Landesbühnen Sachsen in der Inszenierung „Orfeo“ für Zink und Blockflöte engagiert.

2014 wirkte sie an der Semperoper Dresden in der Freischütz-Inszenierung von Axel Köhler unter Christian Thielemann als „die Hinkende“ mit.

2016 ist sie an den Landesbühnen Sachsen bzw. Sorbischen Volkstheater Bautzen in der Inszenierung „Philemon und Baucis“ für Naturhorn engagiert. Im Dezember 2016 wird sie dort mit 2 Solokonzerten für Altblockflöte mit dem Ensemble Charpentier zu erleben sein.